

Stadt Reutlingen Technische Betriebsdienste Reutlingen Gz.: TBR-30-ki-kn		23/042/02	01.03.2023
Beratungsfolge	Datum	Behandlungszweck/-art	Ergebnis
BA TBR	16.03.2023	Kenntnisnahme öffentlich	

Mitteilungsvorlage

Baulicher Abschluss der Toilettenkonzeption

Bezugsdrucksache

15/084/01, 19/078/01, 20/005/22, 22/061/01, 22/061/02

Kurzfassung

Die im Jahr 2015 beschlossene Toilettenkonzeption wurde in den letzten Jahren sukzessive umgesetzt. Nunmehr steht mit dem letzten Teil der Baumaßnahmen der Abschluss der Konzeption bevor.

Noch in diesem Jahr sollen an zwei Standorten (Regionaler Omnibusbahnhof (ROB) und Albtorplatz) Neuanlagen errichtet werden. Die vorhandene barrierefreie Toilette am Dresdnerplatz wird saniert. Die Anlage am Friedrichsplatz kann aus Platzgründen nicht errichtet werden.

Sachverhalt

Die Toilettenkonzeption der Stadt Reutlingen wurde vom Gemeinderat am 23.07.2015 (GR-Drs 15/084/01) beschlossen. In diesem Zuge sollten alle städtischen WC-Anlagen neben normalen Toiletten auch mit jeweils einer barrierefreien Kabine ausgestattet werden.

Die in der Konzeption aufgeführten mittelfristigen Maßnahmen – Sanierung der beiden Anlagen am ZOB und in der Krämerstraße - wurden bis zum Jahr 2019 umgesetzt. Zusätzlich wurde eine Neuanlage im Bürgerpark gebaut. Der eigentlich erst für einen späteren Zeitpunkt vorgesehene Neubau der Anlage in der Pomologie musste wegen Schäden durch Vandalismus und des veralteten technischen Zustandes im Jahr 2020 vorgezogen werden.

In der weiteren Planung waren WC-Neubauten an den Standorten am regionalen Omnibusbahnhof (ROB), Albtorplatz/Obere Wilhelmstraße, Pomologie, Oskar-Kalbfell-Halle und Dresdner Platz vorgesehen. Der Standort am ROB dient als Ersatz für die dort bereits abgerissene Anlage, sowie für die weggefallenen Standorte in der Bollwerkstraße und am Listplatz.

Der Versuch der TBR, die Mietverträge für die seither von der Firma Wall GmbH betriebenen vier Automatikoiletten an den Standorten Listplatz, Albtorplatz, Oskar-Kalbfell-Halle und Dresdner Platz über das Jahr 2023 zu verlängern, wurde seitens der Firma wegen Unwirtschaftlichkeit abgelehnt. Die Automatikoiletten sind seit dem 01.01.2023 geschlossen.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die durchschnittlichen Nutzungszahlen je Monat für die von der TBR bzw. durch die Firma Wall GmbH betriebenen Toilettenanlagen aus dem Jahr 2022:

Krämerstraße	659
Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB)	Nicht ermittelbar
Bürgerpark	Nicht ermittelbar
Albtorplatz/Obere Wilhelmstraße	176
Oskar-Kalbfell-Halle	37
Dresdner Platz	37

Im Rahmen des Konsolidierungskurses der Stadt wurden die ursprünglich geplanten Neuanlagen an der Oskar-Kalbfell-Halle und am Dresdner Platz aufgrund der geringen Besucherzahlen nicht weiterverfolgt. Auch sind es beispielsweise von der Oskar-Kalbfell-Halle nur vier Gehminuten bis zur nächsten Toilettenanlage am Albtorplatz.

Die am Standort Dresdner Platz in Orschel-Hagen vorhandene barrierefreie Toilette, die für Menschen mit Einschränkungen mittels eines speziellen Euro/CBF-Schlüssel zu öffnen ist, soll noch in diesem Jahr saniert werden. Für Menschen ohne Einschränkungen wird versucht, auch in Orschel-Hagen Gastronomie- oder Handelsbetriebe für die bundesweit etablierte Aktion „Nette-Toilette“ zu gewinnen, um die eingeschränkte Nutzung der städtischen Toilette zu kompensieren.

Mit GR-Drs 22/061/01 nahm die Betriebsleitung Stellung zu den Anträgen der CDU-Fraktion vom 28.01.202 und 15.11.2021 in Hinblick auf eine weitere Toilettenanlage in der Gartenstraße bzw. am Friedrichsplatz. Grundsätzlich wurde ein Neubau befürwortet. Allerdings kam die anschließende Detailplanung zum Ergebnis, dass sich eine Anlage in diesem Bereich entgegen der ersten Einschätzung nicht realisieren lässt. Gründe hierfür sind insbesondere der hohe Flächenverbrauch, um alle Zugangswege zur Anlage verkehrssicher gestalten und gleichzeitig die Grünfläche schützen zu können. Auch gibt es keine geeigneten alternativen Standorte in der Nähe. Vor diesem Hintergrund wurden die Entfernungen zu anderen Toilettenanlagen näher geprüft. Demnach können fußläufig innerhalb weniger Minuten die bestehenden Toilettenanlagen am ROB, in der Krämerstraße oder am Albtorplatz erreicht werden. Zudem konnte das Argument, Toiletten für die Busfahrer zur Verfügung stellen zu müssen, insoweit entkräftet werden, da die Bustaktungen in diesem Bereich keine Fahrtunterbrechungen zulassen.

Als Abschluss der Umsetzungsmaßnahmen sollen im Rahmen der Toilettenkonzeption in diesem Jahr an den beiden Standorten (ROB und Albtorplatz) neue WC-Anlagen errichtet werden. Zudem sollen alle städtischen Toilettenanlagen zusätzlich zur Barzahlung künftig auch mit einem bargeldlosen Bezahlssystem ausgestattet werden, damit Nutzerinnen und Nutzer nicht mehr auf das passende Kleingeld angewiesen sind.

Im Wirtschaftsplan 2023 stehen für den Bau von öffentlichen Toiletten Investitionsmittel in Höhe von rund 1,35 Mio. Euro zur Verfügung. Durch den Wegfall der Toilettenstandorte an der Oskar-Kalbfell-Halle und am Dresdner Platz werden insgesamt knapp 500.000 Euro eingespart.

Nach Umsetzung der oben beschriebenen Maßnahmen sind alle beschlossenen WC-Projekte abgeschlossen. Darüber hinaus sind keine weiteren WC-Anlagen geplant. Aus Kostengründen sollen eventuelle Lücken im Angebot öffentlicher Toiletten über die Aktion „Nette Toilette“ ausgeglichen werden. Insbesondere im Bereich Gartenstraße würde die TBR zusätzliche Angebote suchen.

In diesem Zuge beabsichtigt die Betriebsleitung weitere Partner für das in der Stadt Reutlingen bereits gut ausgebaute Netz privat angebotener Toiletten zu finden. Gegebenenfalls könnte eine moderate Erhöhung der bislang gewährten Aufwandsentschädigung weiteren gewerblichen Anbietern das Mitmachen erleichtern.

gez.

Dirk Kurzschenkel
Betriebsleiter

Anlage: Lageplan (Innenstadt) mit städtischen Toiletten und privaten „Netten Toiletten“